[42198.] Bum 1. October wird fur eine Gor- [42207.] Ein jungerer Musikalienhandlungs- [42216.] Bur erfolgreichften Infertion timentsbuchhandlung ein jungerer Behilfe gejucht; accurates Arbeiten und faubere Sandichrift ift Bedingung. Offerten unter Chiffre C. P. # 46. nimmt herr &. Boldmar in Leipzig entgegen.

[42199.] Zum 1. October ist bei uns die Stelle eines jüngeren Gehilfen vacant. Den Vorzug geben wir solchen, die in einer ausschliesslichen Musikalienhandlung (nicht Buchund Musikhdlg.) zuletzt thätig waren. Gute Zeugnisse und Einsendung von Photographie erforderlich.

Berlin, Leipziger Str. 37, September 1880. Ed. Bote & G. Bock,

[42200.] Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet zum 15. October in einem Sortiment als Lehrling Stellung. Entschädigung für Kost und Wohnung im 1. Jahre 200, im 2. u. 3. Jahre je 300 Mark. Gef. Offerten unter L. R. # 21. durch die Exped. d. Bl.

königliche Hofmusikhandlung

Gejuchte Stellen.

[42201.] Wir suchen für einen jungen Mann mit guter Schulbildung jum 1. October eine Behilfenftelle und find zu weiterer Austunft Bofen erbeten. gern bereit.

Coburg.

3. G. Riemann'iche Sofbuchhandlung.

[42202.] Für einen ftrebfamen jungen Mann, welcher an felbständiges und raiches Arbeiten gewöhnt ift, fuche ich in einem großeren Gortimente eine Stelle als Gehilfe. 3ch fann Suchenden beftens empfehlen und bin event. ju naherer Ausfunft gern bereit.

Leipzig, im Geptember 1880.

Gr. Ludw. Berbig.

[42203.] Für einen gut empfohlenen jungen Mann, ber mit allen im Berlag vorfommenden Arbeiten vollkommen vertraut ift, fuche ich vom 1. October ab, ev. ipater, Stellung in einem hiefigen Buch: ober Mufitalien-Berlag.

Bu naberer Ausfunft bin ich gern bereit. Juftus Raumann.

[42204.] Ein in allen Arbeiten bes Berlags und Sortiments erfahrener Behilfe, 30 Jahre alt, ledig, gefund und militarfrei, von angenehmem Meußern, gewandt im Bertehr mit feinem Bublicum, der lateinischen, frangofischen und englischen Sprache fundig, fucht einen feinen Gabigteiten entsprechenden Boften. Gintritt nach Bunich. Gef. Offerten birect unter F. B. Chemnis, Webergaffe 5.

[42205.] Ein mit allen buchhandlerischen Comptoirarbeiten, einschließlich des Beitungs und Inferatenmefens vertrauter, auch im Drudfache nicht unerfahrener Buchhalter, gefesten Alters, gegenwartig noch in Condition, fucht, geftust auf gute Beugniffe und Referengen, baldigft anderweit Stellung. Gef. Offerten werden unter Chiffre A. Z. 44. burch die Erped. d. Bl. erbeten.

[42206.] Ein jungerer Gehilfe mit iconer Sandidrift fucht per fofort ober 1. October in einer fuddeutichen oder rheinlandischen Buchhandlung Stellung. Derfelbe befigt Renntniffe im Fromgöfischen, Englischen und Lateinischen und ift in Correspondeng und Buchführung ge- [42215.] Die neuen Boll-Inhaltserfla-

Siebenundvierzigfter Jahrgang.

Gehilfe, tüchtiger Sortimenter, sucht - gestützt auf vorzügliche Empfehlungen seiner früheren Chefs — dauerndes Engagement. Gef. Offerten bitte an Carl Paez in Berlin gel. zu lassen,

42208.] Kunstantiquariat. - Ein junger Mann von 30 Jahren, seit 16 Jahren in renommirten Antiquariaten des In- und Auslandes thätig und in der letzteren Zeit mit Vorliebe dem Kunstantiquariate zugewandt, sucht eine Stellung in einem grösseren Bücher- und Kunstantiquariat, in welchem ihm Gelegenheit zu weiterer Ausbildung, besonders nach letzterer Richtung, geboten wäre. Der Suchende hat Sprachkenntnisse, und neben guten Empfehlungen kann sich derselbe auch auf grössere selbständige Arbeiten auf genanntem Gebiet stützen. Ansprüche sind bescheiden.

Eintritt könnte jederzeit erfolgen.

Gef. Offerten werden unter "Kunstantiquariat" durch Herrn T. O. Weigel in Leipzig erbeten.

[42209.] Ein militarfreier, jungerer Behilfe, im Alter von 22 Jahren, fucht unter beicheibenen Unipruchen pro October ober fpater in einem lebhaften Gortimentsgeschäfte Stellung.

Bef. Offerten werden unter der Chiffre W. N. 4. burch herrn Jojeph Jolowicz in

[42210.] Ein junger Mann, Gohn eines Buchhandlere, feit 5 Jahren im Buchhandel thatig, welcher feine Ginjahr .- Freiwill. Dienftgett mit Erfolg absolvirt hat, sucht unter beicheidenen Unipruchen Stellung als Gehilfe, am liebsten in einer Stadt Rheinlands ober Bestphalens. Offerten sub M. J. 23. befördert Rudolf Moffe in Cobleng.

[42211.] Ein Cand. math., auf ber Univerfitat zu Berlin ausgebilbet, fucht Stellung in einer Berlagebuchhandlung. Bef. Offerten unter R. N. 307. an Saafenftein & Bog= ler in Berlin S. W

[42212.] Bolontar=Stellegefuch. - Bon einem jungen Manne, der bereits 4 Jahre in einem großeren Gortimentsgeschäfte thatig mar, wird auf fofort ale Bolontar Stellung in einem Berlagsgeschäft gesucht. Bef. Offerten unter W. L. durch die Erped. d. Bl. erbeten.

[42213.] Ein junger Mann, ber auf einer Realschule die Reife zum einjähr.-freiwill. Dienft erlangt hat, fucht eine Stelle als Lehrling. Roft und Wohnung beim Pringipal erwünscht. Rabere Mustunft ertheilt die Rlingenberg'iche Sofbuchh. (b. hinrichs) in Detmold.

[42214.] Für einen jungen Mann, 19 Jahre schaft erbeten. alt, mit Gymnasialbildung (Berechtigung zum Einjähr.-Dienst) wird zum 1. oder 15. Octbr. in einer Sortiments-Buchhandlung, womöglich Universitätsstadt, eine Lehrlingsstelle gesucht.

Erwünscht würde es sein, wenn Wohnung und Kost gegen Entschädigung im Hause des Prinzipals gegeben werden könnte. Berlin S. W., Wilhelmstr. 32.

Weidmann'sche Buchhandlung.

Bermifchte Angeigen.

übt. Bef. Offerten fub V. 1000. an die Exped. rungen liefert fehr billig Ostar Leiner in Leipzig.

Padagogifter Werke, Schulbucher, Musikalien 2c.

empfehle ich Ihnen:

Deutsche Schulgeitung, Deutiche Schulgefet: Sammlung, Dentider Schulmann.

Infertionspreis die Betitzeile 30 &, Beilagegebühr 12 M, für alle brei Beitschriften 30 M. Berlin S. O., Michaelfirchplat 7. Fr. Ed. Reller.

> Einbanddecke zu Schlagintweit, Indien.

[42217.]

Die herren Schmidt & Bunther bezeichnen in einem Circular bom 10. Geptember bie von mir angezeigte Ginbandbede gu "Golag: intweit, Indien" als eine von ihnen verworfene.

Dierauf erflare ich ber Bahrheit gemäß, baß bie Beichnung zu diefer Ginbandbede auf Beranlaffung ber herren gwar angefertigt, aber por der Bewerbung aus besonderen Grunden gurudgezogen worden ift.

Dem Urtheil Aller, welche Beichmad und Sinn für fünftlerische Musführung befigen, fann ich getroft überlaffen, ju enticheiben, welche Einbanddede den Borgug verdient.

In einigen Tagen wird meine Ginband: bede gu "Schlagintweit, Indien" fertig, und liefere ich diefelbe incl. Emball. mit 3 M 50 A. Hochachtungsvoll

Leipzig.

E. Rempe.

L. M. Glogau Sohn in Hamburg. [42218.]

Autiquar-Katalog Nr. 21-26, enthaltend ca. 17,000 Nrn. Werke aus allen Wissenschaften. Neueste Erwerbungen. Die Bibliothek des † Mecklenburgischen Archivraths Masch, die Doubletten einer fürstlichen Bibliothek, sowie die Bibliothek des † Pastor G. Ritter in Hamburg.

Diese Kataloge, worin alle Wissenschaften vertreten (genau geordnet), zeichnen sich sowohl durch reiche Auswahl wie billige Preise besonders aus.

Ich versende nur auf Verlangen und bitte, bei Bedarf zu bestellen.

Angabe der gewünschten Wissen-

L. M. Glogau Sohn, Antiquariat,

42219. Inserate

finden die wirksamste Verbreitung im Inwie Auslande durch das im 49. Jahrgang stehende:

Magazin für die Literatur des Auslandes.

Kritisches Organ der Weltliteratur.

Begründet von J. Lehmann, herausg. von Dr. W. Engel.

Die dreigespaltene Petitzeile nur 30 3.-Beilagen nach Üebereinkommen.

Leipzig.

Wilhelm Friedrich.

527